

Gesperrte Boote: Gummel (4+) Team Spirit (2+) Josch (4*)
Roma (2-) RCB (4-) Lady Killer (2*)

Offene Boote: Rico (4+) Gäng Hü (4+) Butzi (4* 4+)
Octopus (8+) Tic - Tac (2+) Gig - Vierer
Otto Werder (1) Hecht (1) Jumbino (1)
Lady Killer (2*) für Damen

Yolen: Bärn, Hardi, Wohlei, Lex

R U D E R

zu offenen Booten:

Riemen: D, J, H, K Skulls: H, N, C (Butzi: J,K,L,M)

zu Yolen:

Riemen: G, U, S Skulls: A, B, Y, X

Gesperrte Boote dürfen nur mit ausdrücklicher Bewilligung des Ruderchefs* benutzt werden.

Offene Boote stehen allen erfahrenen, "auslegerberechtigten" Ruderern zur Verfügung. Die Trainingsleiter bestimmen, wann Anfänger in diesen Booten rudern können.

Yolen dürfen von allen Aktivmitgliedern benutzt werden.

Alle nicht aufgeführten Boote und Ruder sind Privatbesitz oder für eine Regattamannschaft reserviert.

* Ruderchef: Adrian Blaser, Schwabstr. 55, 3018 Bern, Tel. 56 29 65

HINWEISE ZUM RUDERBETRIEB

- Schäden an Booten und Rudern sind sofort im Fahrtenbuch einzutragen und dem Materialverwalter* zu melden.
- in Booten mit Steuersitz sind Fahrten ohne Steuermann untersagt.
- der Schlagmann hat die Eintragungen im Fahrtenbuch zu besorgen.
- bei Einbruch der Dunkelheit haben sämtliche Boote an Land zu sein.
- das Verstellen von Auslegern, Dollen, etc. ist ohne Bewilligung des Ruderchefs untersagt.
- Rollsitze und Stembretter dürfen nicht von Boot zu Boot gewechselt werden.

Dazu gelten natürlich alle Bestimmungen der Ruderordnung

* Materialverwalter: Patrice Clerc, Balthasarstrasse 23, 3027 Bern
Tel. 55 08 97



INFORMATIONSBLETT

EINLADUNG

ANRUDERN

Bern, im März 1980

Liebe Rowing - Clübler,

es ist wieder einmal soweit - eine neue Rudersaison steht uns bevor. Aber erlauben Sie mir noch ein paar Bemerkungen zum vergangenen Jahr, indem ich aus meinem Bericht von der letzten Generalversammlung zitiere.

Die Ziele, die sich die Clubleitung zu Beginn des Jahres gesetzt hatte, wurden grösstenteils erreicht und wenn auch nicht alles so befriedigend ausgegangen ist, wie wir uns das vorgestellt hatten, können wir doch mit dem Erreichten zufrieden sein.

In 11 Vorstandssitzungen wurden die Aufgaben des Clubs behandelt und ich danke allen Vorstandsmitgliedern für ihre positive und speditive Mitarbeit. Unser Material (unser Kapital) konnte dank der Mitarbeit vieler Helfer in einen guten Zustand gebracht werden.

Von den Resultaten unserer Ruderer an den Regatten haben Sie sicher aus der Presse erfahren. Besonders hervorzuheben sei hier noch einmal der Gewinn der Bronzemedaille an der Leichtgewichts - Weltmeisterschaft durch unser Mitglied Thomas Wehrli. Aber auch die anderen Ränge unserer Regattaruderer an den verschiedenen Regatten waren recht erfreulich.

Aber auch im gesellschaftlichen Bereich hat sich einiges getan. Neben dem Anrudern, dem Bummel (der leider z.T. ins Wasser (Regen) fiel), sowie den zahlreichen Donnerstags - Höcks im Bootshaus, war hier das Jubiläumsfest in der "Kappelenbrücke" das Hauptereignis. Aufgrund der vielen positiven Echos kann auch dieses als gelungen bezeichnet werden. Zu bemängeln wäre hier vielleicht, dass diese Anlässe fast nur von unseren älteren Mitgliedern besucht wurden. Es wäre wünschenswert, wenn auch die jüngeren Mitglieder vermehrt an diesen Anlässen teilnehmen würden.

Nach diesem Rückblick ist auch die Zielsetzung für die neue Saison bereits gegeben. Ich hoffe, dass wir die positiven Ereignisse weiterführen können und die negativen noch besser in den Griff bekommen.

Ihnen liebe Mitglieder wünsche ich jedenfalls eine in sportlichem und gesellschaftlichem Bereich erfolgreiche Saison 1980 in unserem Club und verbleibe mit den besten Grüßen,

Euer Präsident,

R. Bürki



Datum: 26. April 1980

Zeit: 9.00 Uhr

Ort: Besammlung beim Bootshaus RCB

Programm: gemeinsame Ausfahrt in gemischten Mannschaften. Anschliessend ab ca. 11.00 Uhr treffen wir uns zu einem gemeinsamen Aperitiv im Clubzimmer. Hierzu sind auch alle Nichtrunderer herzlich eingeladen.

Anmerkung: Benützen auch Sie diese Gelegenheit, die Kontakte zu den Ruderkameraden, die während des Winters meistens etwas verlorengelassen, wieder herzustellen.

ROWING - CLUB BERN

der Vorstand

Weitere Clubanlässe (bitte vormerken)

19. Mai Film- und Orientierungsabend (20.00 Uhr)

Gezeigt wird ein Film vom S R V über die Weltmeisterschaft 1979. Anschliessend gibt es eine Orientierung über das schweizerische Regattawesen sowie das Wettfahrtenreglement.

Danach gemütliches Beisammensein bei Wurst und Bier.

11. Juni R C B - M ö c k

Aufgrund des Erfolges im Vorjahr, sind auch heuer wieder einige "Höcks" geplant. Der erste wird von unserer Damensektion organisiert und findet statt:

11. Juni 1980, 20.00 Uhr im Bootshaus.

Mitteilungen des Bootshauschefs:

Garderobenkästen: In unserem Bootshaus befinden sich eine (leider zu kleine) Anzahl Garderobenkästen, die sehr unterschiedlich belegt sind. Es konnte beobachtet werden, dass einige seit Jahren nicht mehr benutzt werden, aber dennoch mit einem Schloss versperrt sind, wogegen aktive Ruderer, die fest täglich im Bootshaus sind, noch keinen solchen bekommen konnten. Es ist sicher verständlich, dass gerade diese Ruderer einen solchen Garderobenschrank dringend benötigen. Um hier eine Neuordnung zu schaffen, sind alle Kästen nummeriert worden. Im Bootshaus liegt ab sofort bis zum 26. 4. (Anrudern) eine Liste auf, wo jeder, der einen Garderobenkasten besitzt und auch weiterhin behalten möchte, die Nummer seines Kastens eintragen kann. Alle Kästen, die bis zu diesem Termin nicht gemeldet werden, werden geöffnet und neu verteilt.

Bootshausreinigung: Die beste Lösung, wie das Bootshaus und die Clubräume sauber und in Ordnung gehalten werden können, ist folgende: Jedes Mitglied vermeidet Dreck und Unordnung. Wird dennoch etwas festgestellt, hilft jeder mit, dies sofort zu beseitigen. Da diese Idealvorstellung aber leider nicht immer in die Praxis umzusetzen ist, wird ein Putz- und Reparaturdienst eingerichtet. Jedes Aktivmitglied soll für einen 1/2 Tag pro Saison hierzu aufgeboten werden. Wir bitten Sie, einem solchen Aufgebot des Bootshauschefs Folge zu leisten. Nur so ist es möglich, unser Bootshaus und das Bootsmaterial in bestem Zustand zu halten.

S k i a p o r t

...auch das gehört hierher, denn unsere Aktiven haben in diesem Winter an verschiedenen Skirennen teilgenommen.

--- Am Ruderer - Langlauf in Präs d'Orvin nahmen 8 RCB ler teil. Die beste Platzierung erreichte Kurt Bertschinger mit seinem 6. Rang bei den Veteranen. Er legte die 15 km in 51 Minuten und 31 Sekunden zurück.

--- Am Ruderer - Riesenslalom in Wangen waren 14 Berner am Start. Die besten Ränge unserer Teilnehmer:
Joschi Bartl 2. Platz Kat. Junioren
Pierre Hofer 10. Platz Kat. Senioren

--- Beim R C B - Riesenslalom am Wiriehorn gab es natürlich nur Berner - Siege. Hier die Kategoriensieger:
Damen: M. Guggi
Senioren: P. Hofer (zugleich Herren - Tagessieger)
Junioren: J. Bartl
Schüler: D. Künzler (zugleich Damen - Tagessiegerin)
Veteranen: H. Scherer

Der RCB - Riesenslalom wurde von Edi Künzler bestens organisiert, wofür ihm hier nochmals gedankt sei.

Head of the River Race, London

Haben Sie schon einmal ein Achterrennen verfolgt? Welch ein imposantes Bild - sechs oder acht Achter nebeneinander.

In London findet alljährlich ein Achterrennen ganz besonderer Art statt. Nicht 6 oder 8, sondern sage und schreibe 420 ! Achter waren in diesem Jahr hier am Start.

Im vergangenen Jahr war es eine echte Pionierleistung, als ein Berner - Achter als einziges Schweizerboot nach England reiste und dort den 62. Platz belegte. Diesen Platz galt es heuer zu verteidigen. Am vergangenen Wochenende war es dann soweit. Per Auto oder Flugzeug machten sich unsere Ruderer T. Wehrli, S. Wehrli, P. Hofer, R. Müller, Ch. Schreiber, M. Furrer, P. Monteil, T. Licini sowie Steuermann Yves Gfeller auf den Weg nach London.

Hier galt es dann, sich im Feld der 420 Achter aus vielen Nationen zu behaupten. Unsere Mannschaft belegte am Schluss immerhin den 52. Platz, was eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahr bedeutet.

Dass es in einem solchen Rennen neben der reinen Kondition auch noch auf andere Faktoren ankommt, wusste ein Teilnehmer zu berichten: "Nachdem wir ein langsames Boot eingeholt hatten, wollte dieses uns nicht vorbeilassen. Erst als unser Steuermann unseren Bug gegen ihr Heck drückte, wurde ihr Boot zur Seite geschoben, so dass wir passieren konnten". Fürwehr - eine abenteuerliche Sache. So waren sich die Teilnehmer denn auch einig, dass sich die weite Reise gelohnt hat und das man bereits Pläne für 1981 schmieden kann.

21. PREIS VOM WOHLENSEE Sonntag 30. März 1980

(Skiff - Langstreckenrennen und Geländelauf)

Wie jedes Jahr ist das Skiffrennen des Regattaverains Bern Saison-eröffnung für die Schweizer - Ruderer. Der ROWING - CLUB BERN möchte natürlich die sensationellen Resultate vom letzten Jahr (Sieg bei den Senioren B, den Débutants, den Damen und im Mannschaftsklassement) wiederholen und hat eine sehr grosse Mannschaft gemeldet.

Senioren A : S. Wehrli

Senioren B : T. Wehrli

Débutants : P. Hofer, D. Hulliger, T. Licini, Ch. Schreiber

Damen : T. Mäusli, V. Lais

Junioren : E. Schmid, J. Bartl, S. Straub, M. Verbay,
B. Garnhartner

Veteranen : F. Mahler, E. Künzler, H. Schatzmann

Wir hoffen, dass unsere Ruderer auf dem Wasser und im Wald von den übrigen Rowing - Clüblern durch lautstarkes Anfeuern moralisch unterstützt werden, damit sie vom Heimvorteil voll profitieren können. Die Rennen finden wie folgt statt:

Rudern: Erster Start ca. um 8.00 Uhr

Geländelauf: Erster Start ca. um 14.30 Uhr

